



## BarOn EQ-Aufzeichnung

Von Reuven Bar-On, Ph.D.

### Entwicklungsbericht

**Name:** N. N.  
**ID:**  
**Befragungsdatum:** March 28, 2007 (Online)  
**Dauer:** 9 Minuten 21 Sekunden

Die Information aus diesem Bericht sollte als Mittel betrachtet werden, Hypothesen zu erstellen, ebenso wie als Richtlinie für Einschätzungen. Je höher die Standardbewertungen sind, desto höher sind die emotionale Intelligenz und die Leistung einzustufen. 100 stellt eine effektive emotionale Funktionalität dar. Bewertungen größer 100 stellen eine erhöhte emotionale Funktionalität dar, Bewertungen kleiner 100 weisen auf Bereiche hin, die verbessert werden sollten. (Der Wert -99 erscheint, wenn Bewertungen aufgrund fehlender Antworten nicht berechnet werden können.)



Copyright (c) 2002 Multi-Health Systems Inc. Alle Rechte vorbehalten.

P.O. Box 950, North Tonawanda, NY 14120-0950

3770 Victoria Park Ave., Toronto, ON M2H 3M6

In die niederländische und deutsche Sprache übersetzt und angepasst mit Genehmigung von PEN Tests Publisher BV, Postbus 6537, 6503 GA Nijmegen, Niederlande.

## Einführung

Dieser Entwicklungsbericht enthält mehrere Abschnitte, die in dieser Einleitung kurz beschrieben werden. Entwicklungsberichte sind für die Nutzung durch Berater, Kliniker und andere Profis vorgesehen, die einen detaillierten Bericht der EQ-i-Ergebnisse benötigen, der numerische Bewertungen enthält. Für die direkte Präsentation gegenüber der Klienten sollte stattdessen der Ressourcenbericht verwendet werden.

Dieser Entwicklungsbericht zeigt zuerst graphisch die Ergebnisse für den Gesamt-EQ, die fünf zusammengesetzten Skalen sowie die 15 Unterskalen. Der Bericht umfasst mehrere Seiten Text, der die Ergebnisse für jede der Skalen beschreibt, ebenso wie das Profil des Befragten. Dieser Text bietet allgemeine Informationen, die als die Grundlage oder als Ausgangspunkt für eine Einschätzung verwendet werden können. Dieser Text wird dann in Kombination mit allen anderen verfügbaren Informationen verwendet, um eine vollständige Einschätzung zu formulieren.

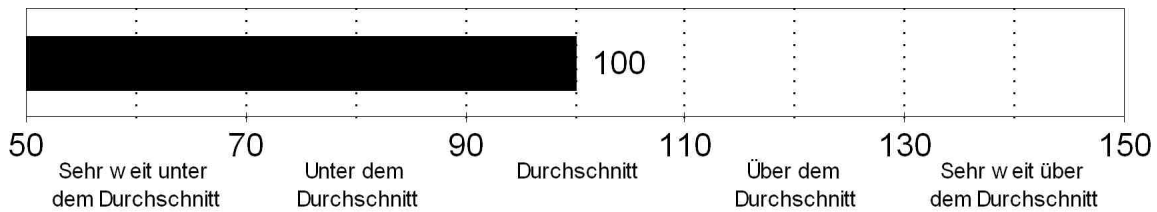
Nachdem die gesamte Information für die Einschätzung zusammengesetzt wurde, ist es wünschenswert, einen Plan für die Verbesserung und die bestmögliche Nutzung der emotionalen Fähigkeiten zu erstellen. Der Entwicklungsbericht untertützt diese Phase der EQ-

Der Beraterabschnitt des Berichts enthält einen kurzen Überblick über alle Ergebnisse. Er enthält Informationen über die Gültigkeit der Administration, kritische Antworten (falls vorhanden), Rohbewertungen sowie eine vollständige Antwortauflistung.

Kurz gesagt, dieser Entwicklungsbericht enthält Bewertungen, interpretativen Text sowie Hilfevorschläge. Es handelt sich dabei um ein Werkzeug, das hilft, Beurteilungen zu leiten, und eine Richtung für die Initiierung von Programmen zur Stärkung positiven Einflusses vorzugeben.

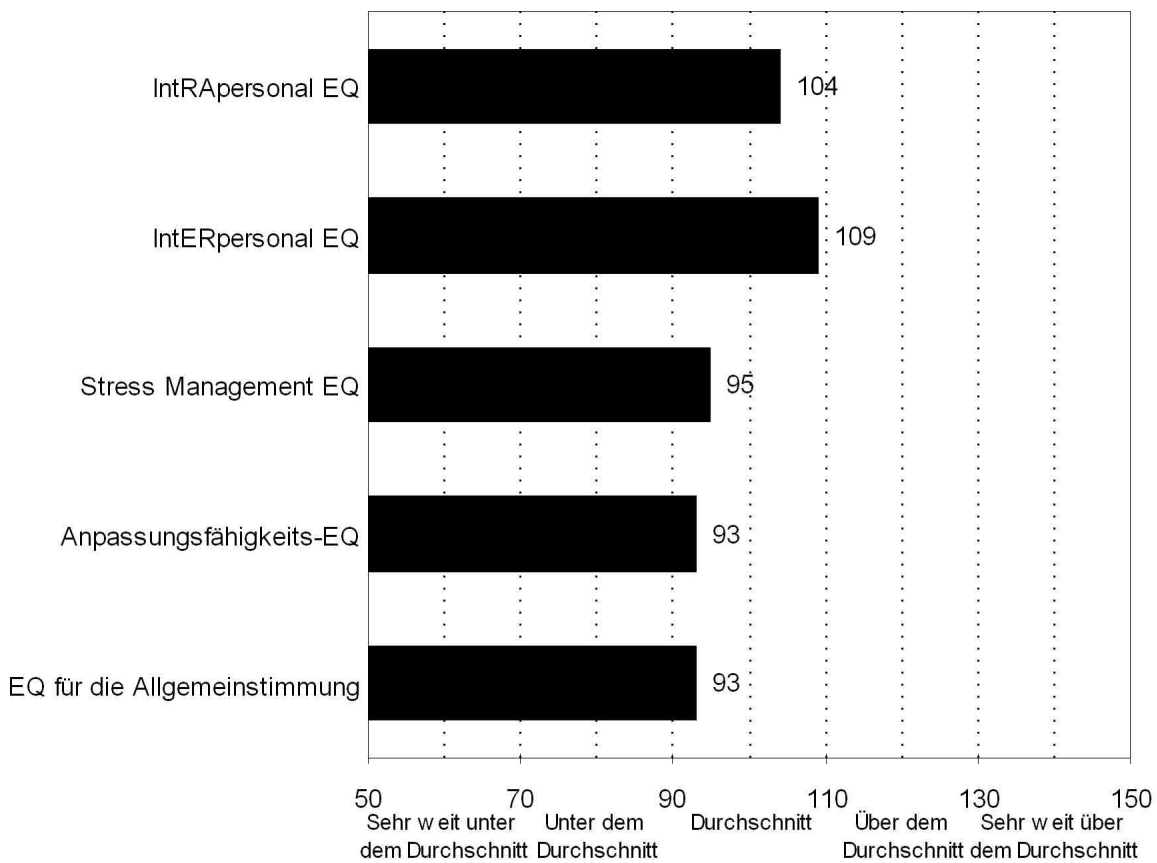
## Gesamt-EQ

Dieser Graph zeigt den Gesamt-EQ des Befragten.



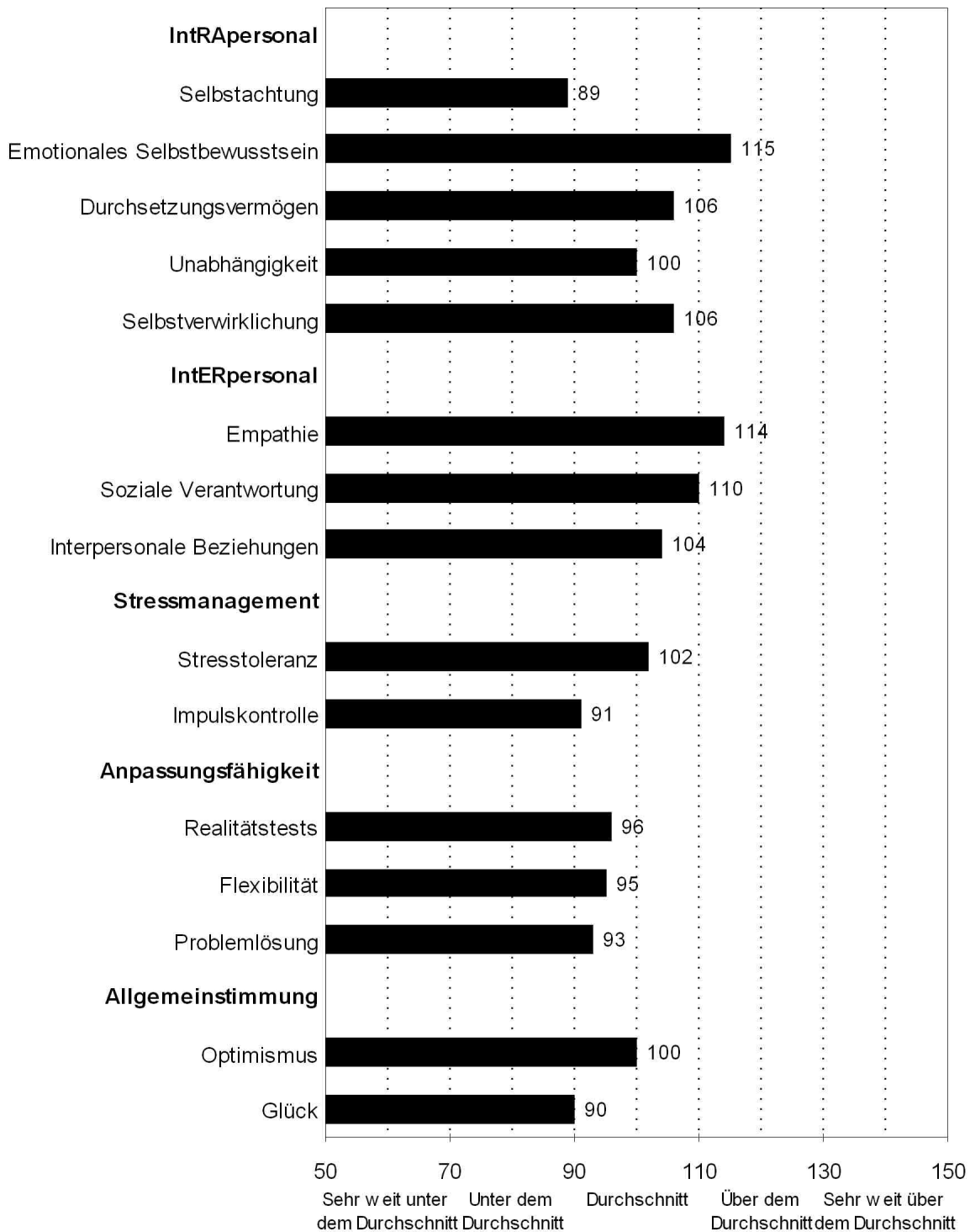
## Zusammengesetzte Skalen

Der Graph zeigt die Ergebnisse für die fünf zusammengesetzten Skalen.



## Inhaltsunterskalen

Der folgende Graph zeigt die 15 EQ-i-Unterskalen an, gruppiert nach den zusammengesetzten Bereichen.



## Anmerkungen zur Vorsicht

Dieser durch den Computer erstellte Bericht dient als Interpretationshilfe und sollte nicht als einzige Grundlage für Platzierung, Intervention oder andere Arten der Entscheidungsfindung verwendet werden. Am besten wird dieser Bericht mit anderen Quellen relevanter Information kombiniert. Der Bericht basiert auf einem Algorithmus, der die gebräuchlichsten Interpretationen für die ermittelten Bewertungen erzeugt. Unübliche Interpretationen sollten mit Hilfe anderer Instrumente und für jeden Fall einzeln betrachtet werden.

## Interpretationsanleitung für die EQ-i-Bewertungen in zusammengesetzten Skalen sowie in Inhaltsunterskalen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Bedeutung der Bewertungen für die EQ-i-Gesamtskala sowie jede der EQ-i-Inhaltsskalen. Im Allgemeinen bezeichnen hohe Ergebnisse Bereiche relativer Stärken. Ergebnisse im mittleren Skalenbereich weisen auf eine zufriedenstellende Funktionalität hin und werden von den meisten Personen der Gesamtpopulation erreicht, die an EQ-i teilgenommen haben. Niedrige Ergebnisse weisen auf Bereiche hin, die verbessert werden müssen, um die emotionale und soziale Intelligenz insgesamt zu erhöhen. Wenn alle Ergebnisse hoch oder niedrig sind, ist es sinnvoll, die Skalen mit den höchsten und niedrigsten Ergebnissen zu identifizieren. Auf diese Weise können Bereiche relativer Stärken und Schwächen erkannt werden.

### **Gesamt-EQ: 100**

Der Total EQ für N. weist auf eine Person hin, die in einigen oder den meisten Aspekten der emotionalen Intelligenz als effektiv zu bewerten ist, aber deren emotionale und soziale Funktionalität noch verbessert werden können, wenn sie sich auf einen oder mehr Bereiche konzentriert. Nachfolgend finden Sie eine detailliertere Beschreibung der Komponenten der emotionalen Intelligenz.

### **Intrapersonal: 104**

Diese Komponente der EQ-i-Gesamtbewertung bezieht sich auf die Einschätzung des inneren Ichs. Die Unterkomponenten der Intrapersonal EQ-Skala beinhalten Selbstachtung, emotionales Selbstbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung. Eine oder mehr Komponenten der intrapersonalen Funktionalität sind Bereiche, in denen eine Verbesserung möglich ist. Die Intrapersonal-Gesamtbewertung weist jedoch darauf hin, dass intrapersonale Stärken einen Großteil anderer Unzulänglichkeiten kompensieren. Der folgende Abschnitt beschreibt die fünf Komponenten intrapersonaler Funktionalität.

### **Selbstachtung: 89**

Die Antworten weisen auf eine geringe Selbstachtung hin, die verbessert werden kann. N. scheint ein geringes und vielleicht falsches Selbstverständnis zu besitzen und verfügt außerdem nicht über ausreichende Selbstachtung. Das Selbstvertrauen fehlt möglicherweise größtenteils oder zumindest in bestimmten Situationen. Die Antworten weisen außerdem auf Unzufriedenheit oder Unbehagen in Hinblick auf das physische Auftreten hin.

### **Emotionales Selbstbewusstsein: 115**

Die Ergebnisse weisen auf ein effektives emotionales Selbstbewusstsein hin. N. ist sich ihrer Gefühle und Emotionen bewusst und weiß normalerweise, was sie fühlt, und warum sie es fühlt. Diese Person ist außerdem in der Lage, anderen ihre Gefühle mitzuteilen

### **Durchsetzungsvermögen: 106**

Die Antworten weisen auf eine ausreichend gute Fähigkeit hin, Gefühle und Emotionen auszudrücken. Diese Person ist normalerweise nicht befangen oder schüchtern und scheint in der Lage zu sein, Gefühle, Gedanken und Glauben auf konstruktive Weise offen auszudrücken.

**Unabhängigkeit: 100**

N. ist normalerweise bereit und in der Lage, eigenständig zu denken, zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen. Möglicherweise werden andere um Rat gefragt, aber in der Regel entscheidet sie selbst, welche Aktionen sie durchführt. Sie kann zwar normalerweise ohne größere Anleitung durch andere arbeiten, aber die Antworten zeigen auch, dass sie nicht abgeneigt ist, unter der Leitung eines anderen zu arbeiten.

**Selbstverwirklichung: 106**

Die Ergebnisse weisen auf eine Person hin, die zufriedener ist als die Durchschnittspopulation und sich besser selbstverwirklichen kann. N. ist mit Dingen beschäftigt, die sie für interessant und sinnvoll hält. Sie strebt nach Selbstverbesserung und danach, neue Dinge zu lernen.

**Interpersonal: 109**

Diese Komponente der EQ-i-Gesamtskala erschließt interpersonale Kapazität und Funktionalität. Die Unterkomponenten der Interpersonal-Skala beinhalten Empathie, soziale Verantwortung und interpersonale Beziehungen. Die meisten sozialen Interaktionen werden gut und mit Selbstvertrauen ausgeführt. Größtenteils werden die Gefühle anderer verstanden und N. ist in der Lage, vernünftig mit Menschen umzugehen. Die Bewertung weist auf eine Person hin, die in der Regel verantwortungsvoll und verlässlich ist und gut für Aufgaben geeignet ist in denen es darum geht, in Kontakt mit anderen zu treten und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

**Empathie: 114**

Die Antworten weisen auf eine Person hin, die die Gefühle anderer gut erkennt, versteht und einschätzen kann. N. verlässt vermutlich ihren eingeschlagenen Weg, um anderen zu helfen, und vermeidet es, die Gefühle anderer Menschen zu verletzen.

**Soziale Verantwortung: 110**

Die Antworten innerhalb der Skala zur sozialen Verantwortung weisen auf eine kooperative und konstruktive Person hin. N. ist wahrscheinlich sehr verantwortungsvoll und verlässlich. Sie ist hilfsbereit im Umgang mit anderen und versucht, zur "Gemeinschaft" beizutragen (Gesellschaft, Unternehmen, Team usw.)

**Interpersonale Beziehungen: 104**

Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass N. überdurchschnittliche interpersonale Fähigkeiten aufweist. Die meisten Beziehungen sind für diese Person größtenteils wechselseitig befriedigend und weisen ein richtiges Maß an Vertrautheit sowie ein angemessenes Nehmen und Geben von Zuneigung auf. N. ist in der Lage, angenehme Beziehungen und Verbindungen zu knüpfen. Diese Fähigkeit unterstützt die effektive Kommunikation sowie den gegenseitigen vorteilhaften Austausch von Gedanken, Gefühlen und Information.

**Stressbewältigung: 95**

Die Stressbewältigungskomponente des EQ-i besteht aus den Unterskalen Stresstoleranz und Impulskontrolle. Eine oder beide Unterkomponenten des Stressmanagements sind niedrig. Diese Feststellung kann eine Tendenz zur Nervosität oder Ängstlichkeit anzeigen, sowie Schwierigkeiten bei der Verarbeitung stressreicher Situationen. Nachfolgend finden Sie die Beschreibungen der Komponentenbewertungen.

**Stresstoleranz: 102**

Die Stresstoleranz ist etwas höher als beim Durchschnitt und weist auf die Fähigkeit hin, widrige Ereignisse und stressbehaftete Situationen zu überstehen. N. ist im Allgemeinen in der Lage, aktiv und effektiv mit Stress umzugehen. Sie ist wahrscheinlich eine recht ruhige Person und wird selten übermäßig ängstlich oder aufgeregt.

**Impulskontrolle: 91**

Die Fähigkeit von N., Impulsen, Trieben und Handlungsversuchen zu widerstehen, ist etwa mit dem Rest der Population vergleichbar. Wie bei den anderen gibt es wahrscheinlich Situationen, in denen sie sich ungeduldig fühlt. Insgesamt ist die Impulskontrolle von N. nicht schlecht, könnte aber von Verbesserungen profitieren.

**Anpassungsfähigkeit: 93**

Dieser Teil des EQ-i setzt sich aus den Skalen für Realitätstests, Flexibilität und Problemlösung zusammen und untersucht, wie erfolgreich man mit Anforderungen der Umgebung zurechtkommt -- basierend auf der eigenen Fähigkeit, sich problematischen Situationen effektiv anzupassen und damit zurechtzukommen. Insgesamt ist die Anpassungsfähigkeit von N. im Vergleich zu anderen Personen in der Population etwa durchschnittlich. Einige Situationen oder bestimmte Änderungen können realistisch eingeschätzt werden, und es werden geeignete Lösungen gefunden. In diesem Bereich der emotionalen Intelligenz sind jedoch Verbesserungen möglich. Eine genauere Betrachtung der nachfolgend beschriebenen Bewertungen für die Unterkomponenten hilft, die stärkeren und schwächeren Aspekte der Anpassungsfähigkeit dieser Person zu erkennen.

**Realitätstests: 96**

Die Ergebnisse für diese Unterskala weisen auf eine verminderte Fähigkeit hin, einzuschätzen, inwieweit das Empfinden (das Subjektive) mit der Realität (dem Objektiven) übereinstimmt. Es kann eine Tendenz geben, sich Fantasien und Tagträumen hinzugeben oder vielleicht unrealistische Ziele zu setzen. Es besteht eine beschränkte Fähigkeit, sich auf die vorliegende Aufgabe zu konzentrieren.

**Flexibilität: 95**

Die Antworten weisen auf das Gefühl hin, alte Gewohnheiten oder veraltete Meinungen nicht ändern zu können. Die Antworten können eine Person reflektieren, die denkt, sie passe sich Änderungen zu langsam an, oder die sich von größeren Änderungen im Lebensstil möglicherweise stark gestört fühlt. Sie kann in dynamischen Umgebungen sehr leiden, fühlt sich aber wohl und zufrieden, wo Konsistenz und Stabilität benötigt werden.

**Problemlösung: 93**

Obwohl die Antworten auf die Skala der Problemlösung darauf hinweisen, dass N. eine relativ effektive Problemlösung schafft, sind Verbesserungen in diesem Bereich möglich. Verbesserungen können dahingehend erzielt werden, Probleme systematischer anzugehen und vor einer Entscheidung alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

**Allgemeine Stimmung: 93**

Die Unterkomponenten dieser zusammengesetzten Skala bestehen aus den Unterskalen Optimismus und Glück. Diese Komponenten des EQ-i messen das allgemeine Gefühl der Zufriedenheit sowie die Gesamteinstellung zum Leben. Hohe Bewertungen dieser Komponenten weisen auf eine positive Einstellung hin, die dazu beitragen kann, sich selbst und Menschen in der Umgebung zu stärken. Es kann vorteilhaft sein, eine oder beide Komponenten der allgemeinen Stimmung zu verbessern. Nachfolgend finden Sie Beschreibungen dieser Komponenten.

**Optimismus: 100**

Die ermittelten Ergebnisse weisen auf ein relativ durchschnittliches und angepasstes Maß an Optimismus hin. Wie bei den meisten anderen Menschen gibt es auch bei N. wahrscheinlich Zeiten, in denen sie bedrückt oder pessimistisch ist, aber insgesamt ist der Optimismus ausreichend. Sie ist in der Lage, Erwartungen ausgeglichen und realistisch zu sehen.

**Glück: 90**

Die Antworten in der Glücksskala weisen darauf hin, dass diese Person mit ihrem Leben relativ zufrieden ist. Die Antworten deuten jedoch auf den Wunsch hin, gleichmäßigere Freude am Leben zu haben. Eine verbesserte Betrachtungsweise/Haltung könnte eine bessere Funktionalität fördern.

## Profilzusammenfassung

Die EQ-i-Gesamtergebnisse zeigen eine emotionale und soziale Funktionalität an, die nahe an der Populationsnorm liegt. Es gibt jedoch große Differenzen zwischen den verschiedenen Unterkomponenten, die Bereiche relativer Stärken sowie verbesserungsbedürftige Bereiche kennzeichnen.

Die höchsten Unterskalen sind Emotionales Selbstbewusstsein (115), Empathie (114), Soziale Verantwortung (110).

Die niedrigsten Unterskalen sind Selbstachtung (89), Glück (90), Impulskontrolle (91).



## Einfache Strategien für die Weiterentwicklung

### Strategien für die Verbesserung der Bereiche, die die niedrigsten EQ-i-Bewertungen ergeben haben

#### Selbstachtung

- Schaffen Sie Vertrauen, indem Sie erfolgreiche Bemühungen und unabhängige Leistungen erkennen
- Stellen Sie sicher, dass Leistungen richtig gefeiert und belohnt werden
- Trainieren Sie, um Fertigkeiten zu verbessern, und erhöhen Sie die Selbstachtung, indem Sie Ihre Fähigkeiten steigern
- Setzen Sie Ziele, die herausfordernd aber erreichbar sind
- Achten Sie auf Schwächen, aber rücken Sie sie nicht zu sehr in den Mittelpunkt
- Erkennen Sie Bereiche relativer Stärken und versuchen Sie, sich deutlich auf diese Bereiche zu konzentrieren

#### Glück

- Stellen Sie sicher, dass Leistungen angemessen gefeiert und belohnt werden
- Untersuchen Sie Karriere/Lebensplanungen sowie andere Bestrebungen in Hinblick auf aktuelle Aktivitäten und die aktuelle Position
- Schaffen Sie einen richtigen Ausgleich zwischen den Anforderungen aus Arbeit sowie Alltagsleben und Ruhe und Erholung
- Fördern Sie ein erhöhtes Aktivitätsniveau und sorgen Sie gegebenenfalls eine bessere Gesundheit
- Identifizieren Sie als erfreulich und interessant wahrgenommene Dinge deutlich; legen Sie bestimmte Zeiten in der Woche (oder Monat/Jahr) fest, um diese Aktivitäten zu verfolgen"

#### Impulskontrolle

- Eine formale Dokumentation von Pro und Kontra alternativer Aktionen hilft, überstürzte Entscheidungen zu vermeiden
- Wo immer möglich, sollten Sie eine Mehrphasen-Strategie anwenden: Lösung vorschlagen, Lösung überprüfen (z.B. Qualitätskontrolle, Pilottests, weitere Meinungen); erst dann folgt die Implementierung
- Falls die Ärgerkontrolle ein Thema ist, ist ein Ärgermanagementtraining anzuraten
- Richten Sie Protokolle ein, die vor der Ausführung von Schlüsselaktionen eine methodische Vorgehensweise fordern, oder erzwingen Sie ihre Einhaltung
- Dokumentieren Sie Situationen, in denen die Impulskontrolle schlecht umgesetzt wurde, und planen Sie spezifische Strategien, um Verhaltensmuster in ähnlichen, zukünftigen Situationen zu verbessern

### Strategien für die Verbesserung anderer Bereiche mit niedriger Bewertung

#### Problemlösung

- Schaffen Sie Gelegenheiten, mit guten Problemlösern zusammenzuarbeiten und sie zu beobachten
- Nutzen Sie Brainstorming-Sitzungen
- Erstellen Sie für wichtige Entscheidungen formale Listen mit alternativen Aktionen, die das Pro und Kontra für jede Aktion deutlich machen
- Üben Sie die richtige Anwendung der Kosten/Nutzen-Stilanalyse ein
- Nutzen Sie das Feedback, um die Techniken für die Problemlösung zu verfeinern"

## Schlussbemerkung

Dieser erzählende Bericht soll als Verständnishilfe für die Ergebnisse des BarOn EQ-i dienen. Kombiniert mit anderen Informationen kann EQ-i helfen, Bereiche besonderer Stärken zu identifizieren, ebenso wie Bereiche, die verbessert werden können. Dieser Bericht beschreibt die emotionale und soziale Funktionalität des Befragten entsprechend der bereitgestellten Antworten.

## Beraterabschnitt

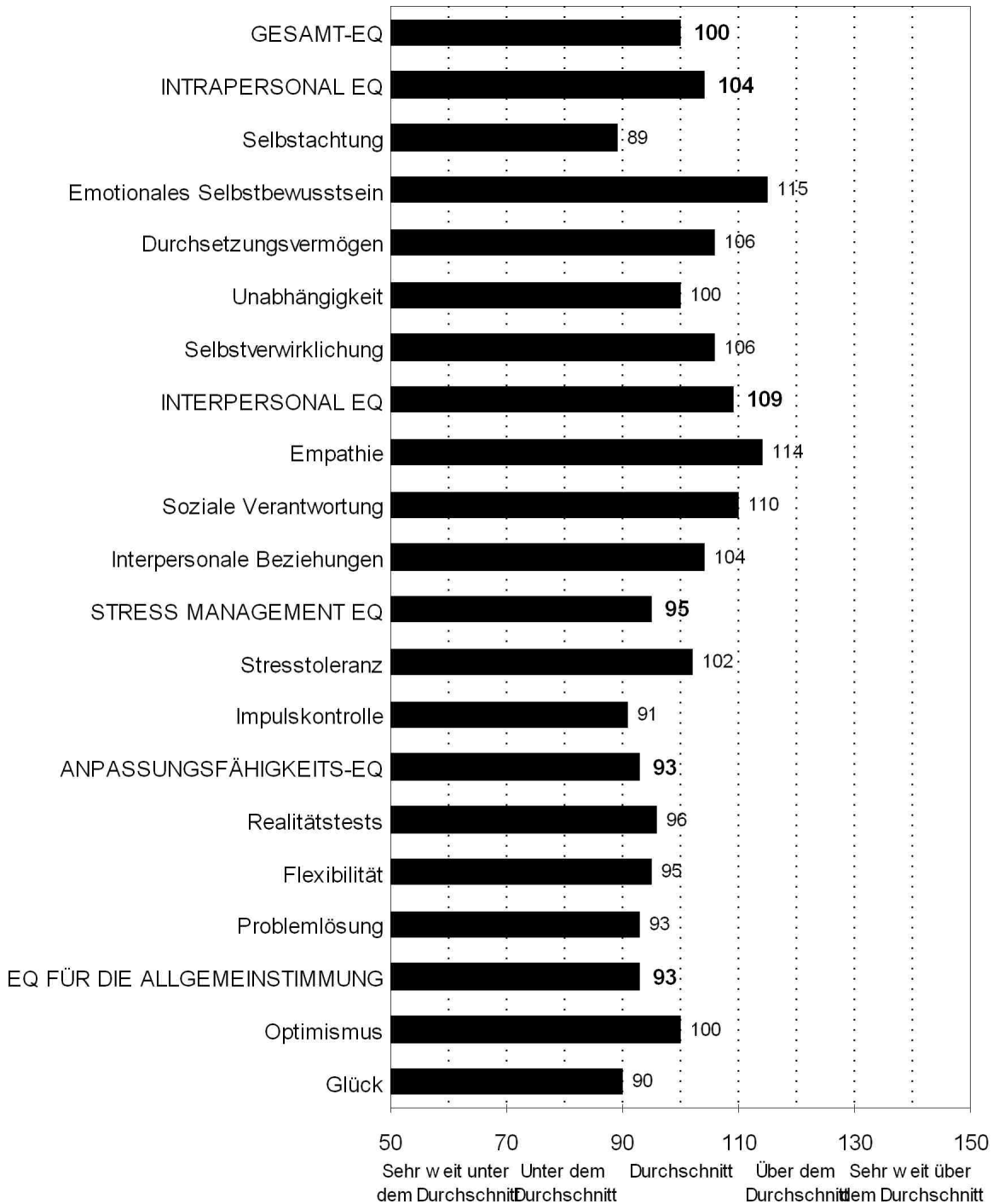
Dieser Abschnitt bietet einen vollständigen Überblick über die Bewertung, einschließlich von Abschnitten zur Gültigkeit der Beurteilung, Rohbewertungen sowie Antworten.

**Name:** N. N.  
**Alter:** 34  
**Geschlecht:** Weiblich  
**Administrationsdatum:** March 28, 2007  
**Normtyp:** Frau zwischen 30 und 39

Bewertungsüberblick	Angepasste Bewertung	Nicht angepasste Bewertung	Richtlinie
Inkonsistenzindex		3	OK
Positiver Eindruck		109	OK
Negativer Eindruck		87	OK
<b>GESAMT-EQ:</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>Durchschnittlich</b>
<b>INTRAPERSONAL:</b>	<b>104</b>	<b>105</b>	<b>Durchschnittlich</b>
Selbstachtung	89	94	Niedrig
Emotionales Selbstbewusstsein	115	116	Hoch
Durchsetzungsvermögen	106	106	Durchschnittlich
Unabhängigkeit	100	100	Durchschnittlich
Selbstverwirklichung	106	109	Durchschnittlich
<b>INTERPERSONAL:</b>	<b>109</b>	<b>111</b>	<b>Durchschnittlich</b>
Empathie	114	114	Hoch
Soziale Verantwortung	110	114	Hoch
Interpersonale Beziehungen	104	107	Durchschnittlich
<b>STRESSBEWÄLTIGUNG:</b>	<b>95</b>	<b>99</b>	<b>Durchschnittlich</b>
Stresstoleranz	102	104	Durchschnittlich
Impulskontrolle	91	94	Durchschnittlich
<b>ANPASSUNGSFÄHIGKEIT:</b>	<b>93</b>	<b>96</b>	<b>Durchschnittlich</b>
Realitätstests	96	98	Durchschnittlich
Flexibilität	95	97	Durchschnittlich
Problemlösung	93	95	Durchschnittlich
<b>ALLGEMEINE STIMMUNG:</b>	<b>93</b>	<b>97</b>	<b>Durchschnittlich</b>
Optimismus	100	103	Durchschnittlich
Glück	90	93	Durchschnittlich

## EQ-Gesamtgraph, Zusammengesetzte Skalen und Unterbereichsskalen

Dieser Graph zeigt den Gesamt-EQ gefolgt von den zusammengesetzten Skalen mit ihren Unterskalen.



## Gültigkeitsindikatoren

Es folgen mehrere Abschnitte, die die Ergebnisse der Gültigkeitsskala präsentieren und beschreiben.

### Gültigkeitskommentar:

Die Gültigkeitsindikatoren liegen alle innerhalb des akzeptablen Bereichs, was darauf hinweist, dass gültige Antworten vorliegen und die Ergebnisse nicht übermäßig durch den Antwortstil beeinflusst werden.

Inkonsistenzindex:	3
Eindruck:	Positiv = 109 Negativ = 87
Korrektur:	Typ I = -1.7, Typ II = -2.27, Typ III = -3.57, Typ IV = -4.14, Typ V = -2.96

### Inkonsistenzindex

Die Antworten auf Fragen mit ähnlichem Inhalt sind konsistent zueinander.

### Bewertungen für positiven Eindruck und negativen Eindruck

Die ermittelte Bewertung für die Gültigkeitsskalen weist auf eine realistische und genaue Selbsteinschätzung hin, die nicht übermäßig positiv oder negativ ist.

### Korrekturfaktoren:

Die Korrekturfaktoren werden verwendet, um die EQ-i-Bewertungen auf Grundlage von Gültigkeitsskalenbewertungen feineinzustellen. Die angepassten (oder korrigierten) Bewertungen berücksichtigen den Antwortstil. Korrekturen größer Null bedeuten, dass den Bewertungen Punkte hinzugefügt wurden, Korrekturen kleiner Null bedeuten, dass den Bewertungen Punkte abgezogen wurden. Weil die EQ-i-Skalen von den Antworttendenzen unterschiedlich beeinflusst werden können, werden unterschiedliche Korrekturtypen angewendet, nämlich wie folgt:

Typ I bezieht sich auf Total Intrapersonal (Gesamt-Interpersonal), emotionales Selbstbewusstsein, Problemlösung und Flexibilität.

Typ II bezieht sich auf Gesamt-EQ, Gesamtanpassungsfähigkeit, Realitätstests und Stresstoleranz.

Typ III bezieht sich auf soziale Verantwortung, Glück und Impulskontrolle.

Typ IV bezieht sich auf die gesamte Stressbewältigung, allgemeine Gesamtstimmung und Selbstachtung.

Typ V bezieht sich auf Gesamt-Interpersonal, Interpersonale Beziehungen, Optimismus und Selbstverwirklichung

Für Unabhängigkeit, Empathie und Durchsetzungsvermögen gibt es keine Korrekturen.

### Überblick über die Ergebnisse der Gültigkeitsskala

Insgesamt weisen die in diesem Abschnitt beschriebenen Gültigkeitsindikatoren darauf hin, dass die EQ-i-Ergebnisse als gültig betrachtet werden sollten.

## Profilizusammenfassung

Die EQ-i-Gesamtergebnisse zeigen eine emotionale und soziale Funktionalität an, die nahe an der Populationsnorm liegt. Es gibt jedoch große Differenzen zwischen den verschiedenen Unterkomponenten, die Bereiche relativer Stärken sowie verbesserungsbedürftige Bereiche kennzeichnen.

## Skala Rohbewertungen

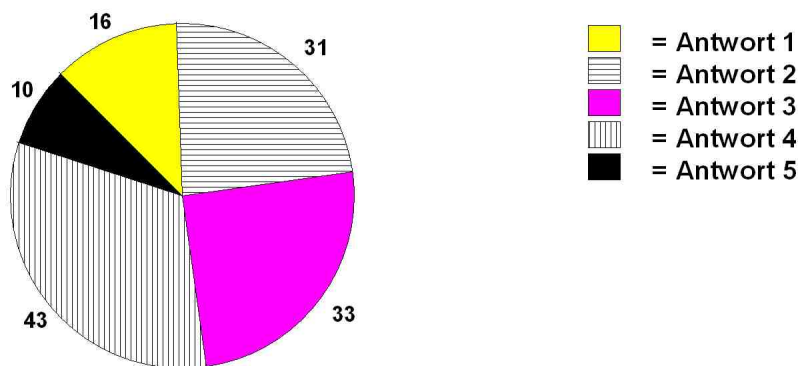
Nur für Forschungszwecke.

GESAMT-EQ	453	STRESSBEWÄLTIGUNG	63
		ST	33
INTRAPERSONAL	158	IC	30
SR	32	ANPASSUNGSFÄHIGKEIT	93
ES	35	RT	38
AS	27	FL	27
IN	25	PS	28
SA	39	ALLGEMEINE STIMMUNG	67
INTERPERSONAL	104	OP	31
EM	36	HA	36
RE	45		
IR	46		

## Antworten auf kritische Fragen

Frage	Antwort	Frage	Antwort	Frage	Antwort	Frage	Antwort	Frage	Antwort
1	4	28	2	55	4	82	3	109	4
2	3	29	3	56	3	83	2	110	4
3	2	30	2	57	1	84	5	111	1
4	3	31	4	58	2	85	4	112	4
5	3	32	2	59	3	86	3	113	4
6	4	33	4	60	4	87	2	114	3
7	5	34	4	61	5	88	4	115	1
8	4	35	2	62	4	89	4	116	2
9	4	36	1	63	5	90	4	117	2
10	2	37	4	64	3	91	2	118	3
11	4	38	2	65	3	92	3	119	4
12	1	39	4	66	1	93	2	120	4
13	3	40	4	67	4	94	2	121	3
14	3	41	1	68	2	95	4	122	3
15	4	42	2	69	2	96	4	123	3
16	5	43	2	70	2	97	3	124	4
17	3	44	4	71	1	98	5	125	2
18	1	45	3	72	5	99	4	126	3
19	3	46	1	73	4	100	3	127	2
20	4	47	4	74	3	101	1	128	1
21	1	48	2	75	3	102	3	129	4
22	2	49	2	76	2	103	3	130	2
23	2	50	5	77	1	104	4	131	3
24	3	51	2	78	4	105	5	132	3
25	1	52	1	79	2	106	4	133	5
26	4	53	3	80	4	107	2		
27	3	54	4	81	4	108	4		

5 = Trifft sehr häufig auf mich zu oder trifft auf mich zu, 4 = Trifft häufig auf mich zu, 3 = Trifft manchmal auf mich zu, 2 = Trifft selten auf mich zu, 1 = Trifft selten oder nicht auf mich zu, 0 = Frage ausgelassen



Druckdatum: July 09, 2008

**Berichtsende**